



VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

CBM (SCHWEIZ)

THALWIL

über die Prüfung der Jahresrechnung
abgeschlossen am 31. Dezember 2018

Zürich und Bern, 9. Mai 2019 (3/1/1)

Von Graffenried AG Treuhand

Waaghausgasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11, Fax +41 31 320 56 90
Hardturmstrasse 101, CH-8005 Zürich, Tel. +41 44 273 55 21, Fax +41 44 273 66 66



VON GRAFFENRIED

TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der CBM (Schweiz), Thalwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang; Seiten 1 bis 11) der CBM (Schweiz) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich und Bern, 9. Mai 2019 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Peter Geissbühler
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Michel Zumwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Von Graffenried AG Treuhand

Waaghausgasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11, Fax +41 31 320 56 90
Hardturmstrasse 101, CH-8005 Zürich, Tel. +41 44 273 55 21, Fax +41 44 273 66 66

Bilanz

A K T I V E N	Anmerkung Ziffer	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Umlaufvermögen			
Kassenbestand		3'762	4'153
Guthaben bei Post und Kreditinstituten		5'025'569	6'378'737
Guthaben in Fremdwährungen		573'064	n/a
Übrige kurzfristige Forderungen	1	253'408	382'180
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	154'329	215'945
Total Umlaufvermögen		6'010'132	6'981'015
Anlagevermögen			
<i>Sachanlagen</i>			
Mobilien	3	218'486	250'286
Immobilien	4	3'892'341	3'988'626
Immobilien zweckgebunden		2'500'000	2'500'000
<i>Finanzanlagen</i>			
Wertschriften und Darlehen	5	917'019	1'078'003
Total Anlagevermögen		7'527'846	7'816'915
TOTAL Aktiven		13'537'978	14'797'930
P A S S I V E N			
Fremdkapital			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	216'080	1'541'658
Passive Rechnungsabgrenzung		656'669	304'606
Total kurzfristiges Fremdkapital		872'749	1'846'264
Langfristige Verbindlichkeiten, Darlehen		130'000	130'000
Total langfristiges Fremdkapital		130'000	130'000
Total Fremdkapital		1'002'749	1'976'264
Zweckgebundene Fonds			
Zweckgebundener Fonds Sachspender		1'800	1'800
Fonds aus zweckbest. Spenden für Projekte		2'741'693	2'324'980
Fonds Netzwerk Vision 2020		20'000	20'000
Fonds Defizitgarantie Ghana		8'574	10'000
Total zweckgebundene Fonds		2'772'067	2'356'780
Organisationskapital			
Erarbeitetes Kapital			
Vortrag aus Vorjahr		525'810	525'810
Jahresergebnis		0	0
Erarbeitetes Kapital		525'810	525'810
Freie Fonds			
Personalfonds		400'000	400'000
Fonds für laufende Projekte		7'933'500	8'632'787
Fonds für Nothilfe allgemein		264'842	264'842
Erneuerungsfonds für Liegenschaften		639'010	641'446
Total freie Fonds		9'237'352	9'939'075
Total Organisationskapital		9'763'162	10'464'886
TOTAL Passiven		13'537'978	14'797'930

Betriebsrechnung	Anmerkung Ziffer	2018 CHF	2017 CHF
Betriebsertrag			
Spenden, Erbschaften, Glückskette, übrige Zuwendungen			
- Zweckgebunden		4'624'966	5'696'828
- Ohne Zweck		6'405'965	6'392'565
Total Betriebsertrag	7	11'030'931	12'089'393
Betriebsaufwand			
Aufwand Projektarbeit			
	8	-9'114'272	-13'138'886
Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand			
Spenderinformationen über Projekte		-569'574	-546'254
Spenderbetreuung und Verdankungen		-74'973	-118'764
Neuspendergewinnung / Öffentlichkeitsarbeit		-450'093	-420'218
Total Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand		-1'094'640	-1'085'236
Administration			
Administrativer Aufwand	9	-517'191	-534'465
Abschreibungen		-206'969	-165'119
Total Administration		-724'160	-699'584
Total Betriebsaufwand		-10'933'071	-14'923'706
Betriebsergebnis		97'860	-2'834'313
Finanzergebnis und periodenfremdes Ergebnis			
Finanzergebnis	10	207'198	146'133
Ausserordentliches Ergebnis	11	-591'494	-4'880
Total Finanzergebnis und periodenfremdes Ergebnis		-384'296	141'253
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-286'436	-2'693'060
Zweckgebundener Fonds			
Zuweisung zweckgebundene Spenden		-4'854'103	-5'696'828
Entnahme zweckgebundene Spenden		4'438'816	5'763'176
Total Zuweisung / Entnahme zweckbest. Fonds aus Spenden		-415'287	66'348
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-701'723	-2'626'712
Veränderung Fonds für laufende Projekte		-699'287	-2'508'158
Veränderung Freies Kapital		0	0
Veränderung Fonds für Nothilfe allgemein		0	0
Veränderung Erneuerungsfonds für Liegenschaften		-2'436	-118'554

Geldflussrechnung
Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine strategisch wichtige Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittel- und langfristige Leistungs- und Handelsfähigkeit der CBM (Schweiz). Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt auf die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

	2018	2017
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsveränderungen	-286'436	-2'693'060
Abschreibungen auf Sachanlagen	206'967	165'119
Veränderung kurzfristige Forderungen	128'772	141'252
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	61'616	136'845
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'325'578	1'328'884
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	352'063	289'755
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-862'596	-631'205
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-78'883	-229'879
Investitionen Wertschriften und Darlehen	160'984	-397'949
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	82'101	-627'828
Total Veränderung netto flüssige Mittel	-780'495	-1'259'033
Nachweis der Veränderung netto flüssige Mittel:		
Bestand per 01. Januar	6'382'890	7'641'923
Bestand per 31. Dezember	5'602'394	6'382'890
Veränderung flüssige Mittel	-780'496	-1'259'033

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Vereinskapitals sowie des Fonds für laufende Projekte sowie allfälliger frei verfügbarer Fonds.

Mittel aus Eigenfinanzierung 2018

	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Verwendung von Mitteln extern	Transfers / Fonds-veränderungen	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Erarbeitetes freies Kapital	525'810	0	0	0	525'810
Jahresergebnis	0	0	-699'287	699'287	0
Erarbeitetes Kapital	525'810	0	-699'287	699'287	525'810
Fonds für Personal	400'000	0	0	0	400'000
Fonds für laufende Projekte	8'632'787	0	0	-699'287	7'933'500
Fonds für Nothilfe	264'842	0	0	0	264'842
Erneuerungsfonds für Liegenschaften	641'446	0	0	-2'436	639'010
Total freie Fonds	9'939'075	0	0	-701'723	9'237'352
Total Organisationskapital	10'464'885	0	-699'287	-2'436	9'763'162
Zweckgebundene Fonds					
Zweckgeb. Fonds Sachspender	1'800	0	0	0	1'800
Zweckgeb. Fonds aus zweckgeb. Spenden	2'324'980	4'854'103	-4'437'390	0	2'741'693
Fonds Netzwerk Vision 2020	20'000	0	0	0	20'000
Fonds für die Defizitgarantie Ghana	10'000	0	-1'426	0	8'574
Total zweckgebundene Fonds	2'356'780	4'854'103	-4'438'816	0	2'772'067

Mittel aus Eigenfinanzierung 2017

	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Verwendung von Mitteln extern	Transfers / Fonds-veränderungen	Endbestand
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Erarbeitetes freies Kapital	525'810	0	0	0	525'810
Jahresergebnis	0	0	-2'626'712	2'626'712	0
Erarbeitetes Kapital	525'810	0	-2'626'712	2'626'712	525'810
Fonds für Personal	400'000	0	0	0	400'000
Fonds für laufende Projekte	11'140'945	0	0	-2'508'158	8'632'787
Fonds für Nothilfe	264'843	0	0	0	264'842
Erneuerungsfonds für Liegenschaften	760'000	0	0	-118'554	641'446
Total freie Fonds	12'565'788	0	0	-2'626'712	9'939'075
Total Organisationskapital	13'091'598	0	-2'626'712	0	10'464'886
Zweckgebundene Fonds					
Zweckgeb. Fonds Sachspender	1'800	0	0	0	1'800
Zweckgeb. Fonds aus zweckgeb. Spenden	2'421'328	5'666'828	-5'763'176	0	2'324'980
Fonds Netzwerk Vision 2020	0	20'000	0	0	20'000
Fonds für die Defizitgarantie Ghana	0	10'000	0	0	10'000
Total zweckgebundene Fonds	2'423'128	5'696'828	-5'763'176	0	2'356'780

Mit dem Fonds für Personal werden spezielle Personalprojekte wie Umschulung sowie Notfälle bei Auslandeinsätzen berücksichtigt.

Mit den Fonds für laufende Projekte und Nothilfe werden Mittel ausgeschieden, um die Finanzierung der laufenden Projekte und der Nothilfe in den Armutsgebieten nachhaltig sicherzustellen. Ein ordentlicher Abschluss der Projekte wird dadurch sichergestellt.

Mit dem Erneuerungsfonds für Liegenschaften werden die Kosten abgegrenzt, welche für den Erhalt der geschenkten Liegenschaften erwartet werden.

1) Die Spenderin der Liegenschaft hat zusammen mit der Sachspende gewisse Auflagen verfügt. Für diesen Zweck ist ein Teil der Sachspende zweckgebunden berücksichtigt.

2) Spender haben uns Zweckspenden überwiesen, die aber im laufenden Jahr noch nicht entsprechend verwendet werden können.

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, Kern FER & 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CBM (Schweiz).

Konsolidierungskreis

CBM (Schweiz) ist Trägerverein und Mitglied der Christlichen Blindenmission International (CBMI). CBM (Schweiz) wickelt ihre Projekte aus Kostengründen über CBM e.V. zusammen mit den Schwestervereinen ab. Der Trägerverein und die Schwestervereine sind finanziell, personell und in Entscheidungen unabhängig.

Vision 2020

CBM (Schweiz) ist Gründungsmitglied des „Schweizerischen Komitees zur Verhütung der Armutblindheit / Vision 2020 - Das Recht auf Sehen, Thalwil". Dieses Komitee vertritt die Interessen der globalen Blindheitsverhütungskampagne und bündelt in der Schweiz Kräfte, die in der Blindheitsverhütung aktiv sind. Die CBM (Schweiz) leistet daran einen finanziellen Beitrag und stellt den Präsidenten und Kassier. Der Verein wurde am 30.3.2017 aufgelöst. Ein Teil des Vermögens wurde auf CBM übertragen. Siehe Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Fonds Netzwerk Vision 2020 und Fonds für die Defizitgarantie Ghana.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nacherfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Allfälligefolgend angeführtenMarchzinsen wurden unter den RechnungDie Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder sabgrenzunWährung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in gen aktiviert. einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, Fremdwährung zum jeweiligen Kaufkurs umgerechnet.

Kassenbestand und Guthaben bei Post-und Kreditinstituten

Diese Positionen umfassen Kassenguthaben in CHF und Fremdwährungen und kurzfristige Geldanlagen in CHF.

Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst Forderungen gegenüber Dritten und rückforderbare Verrechnungssteuern am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Bei Bedarf werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anhang zur Jahresrechnung**Sachanlagen /Immobilien**

Diese Position umfasst sämtliche Anschaffungen, welche die CBM Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung selbst benötigt. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen. Einzelanschaffungen unter CHF 800 werden nicht aktiviert. Es wird wie folgt linear abgeschrieben.

Abschreibungstabelle

Anlage-kategorie	Mobiliar	Maschinen	EDV	Fahrzeuge	Telefon-anlage	Gebäude GuK	Grund-ausb. GuK	Ausbau verm. Büror.
Nutzungs-dauer	6 Jahre	6 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	50 Jahre	20 Jahre	10 Jahre

Immobilien zweckgebunden

Die Liegenschaft ist zum Schenkungswert bilanziert und wird nicht abgeschrieben.

Wertschriften und Darlehen

Die Wertschriften sind zum jeweiligen Marktwert vom Bilanzstichtag und das Darlehen zum Nominalwert unter Berücksichtigung der Bonität des Darlehensnehmers bilanziert.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst Forderungen von Dritten am Bilanzstichtag.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von CBM Schweiz einsetzbaren Mittel.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung
1) Übrige kurzfristige Forderungen

Zusammensetzung	2018 CHF	Vorjahr CHF
Debitor Verrechnungssteuer	11'329	7'474
CBM e.V.	0	142'275
Sonstige	242'079	232'431
Total	253'408	382'180

2) Aktive Rechnungsabgrenzung

Zusammensetzung	2018 CHF	Vorjahr CHF
Vorauszahlungen	94'809	148'458
Marchzinsen	992	1'826
Drucksachen	56'348	62'661
Sachspenden in Transit	2'180	3'000
Total	154'329	215'945

3) Mobilien
Anlagespiegel 2018

	Bestand am 01.01.2018	Investi- tionen	Abschrei- bungen	Bestand am 31.12.2018
Mobilien und Maschinen	55'824	34'559	-23'649	66'734
EDV und CRM	185'718	38'452	-76'511	147'659
Telefonanlage	8'745	0	-4'652	4'093
Total Mobilien	250'287	73'011	-104'812	218'486

Anlagespiegel 2017

Mobilien und Maschinen	51'420	21'236	-16'832	55'824
EDV und CRM	29'113	198'500	-41'895	185'718
Telefonanlage	10'349	3'048	-4'652	8'745
Total Mobilien	90'882	222'784	-63'379	250'287

4) Immobilien
Anlagespiegel 2018

	Bestand am 01.01.2018	Investi- tionen	Abschrei- bungen	Bestand am 31.12.2018
Wohnung in Steckborn	180'000	0	0	180'000
Grundstück in Malters	44'700	0	0	44'700
Immobilie GUK Thalwil	3'263'678	0	-62'037	3'201'641
Ausbau GUK Thalwil	431'932	5'872	-29'913	407'891
Ausbau vermietete Räume GUK Thalwil	68'314	0	-10'205	58'109
Total Immobilien	3'988'624	5'872	-102'155	3'892'341

Anlagespiegel 2017

Wohnung in Steckborn	180'000	0	0	180'000
Grundstück in Malters	44'700	0	0	44'700
Immobilie GUK Thalwil	3'325'715	0	-62'037	3'263'678
Ausbau GUK Thalwil	461'625	0	-29'693	431'932
Ausbau vermietete Räume GUK Thalwil	71'227	7'097	-10'010	68'314
Total Immobilien	4'083'267	7'097	-101'740	3'988'624

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung**5) Wertschriften und Darlehen**

Wertschriften	31.12.2018	Vorjahr
	CHF	CHF
Wertschriften	370'024	526'003
Hypothek, Darlehen	546'995	552'000
Total	917'019	1'078'003

6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	31.12.2018	Vorjahr
	CHF	CHF
Allgemeine Kreditoren	214'238	1'541'658
davon CBM e.V.	1'842	1'477'677
Total	216'080	1'541'658

7) Betriebsertrag zweckgebunden und frei

	2018 CHF	Vorjahr CHF
Zusammensetzung		
Spenden	7'967'717	8'850'463
Erbschaften / Vermächtnisse	2'489'175	2'508'284
Zuwendungen der öffentlichen Hand (DEZA, Kantone, Gemeinden)	194'626	269'316
Zuwendungen der Glückskette	296'581	453'930
Sachspenden	82'832	7'400
Total Betriebsertrag	11'030'931	12'089'393

Zusammensetzung Erbschaften / Vermächtnisse

Verschiedene Vermächtnisse nicht zweckbestimmt	2'291'223	2'508'284
Einzelnes Vermächtnis zweckbestimmt	197'952	0
Total Erbschaften/Vermächtnisse	2'489'175	2'508'284

8) Projektarbeit

	2018	Vorjahr
Zusammensetzung		
Projektzahlungen an Einsatzländer	6'347'792	10'496'684
Koordination Internationale Zusammenarbeit	768'270	633'168
Projektbegleitaufwand CH inkl. Anteile Pers.- und Adminkosten	470'772	500'067
Projekte CH; Bildungs-, Sensibilisierungs- und Informationsarbeit inkl. Anteile Pers.- & Adminkosten	1'527'438	1'508'967
Total Aufwendungen für Projekte	9'114'272	13'138'886

9) Administrativer Aufwand

	2018	Vorjahr
Zusammensetzung		
Personalaufwand Verwaltung	340'274	399'363
Miete, Heizung, Beleuchtung	35'485	26'380
IT, Büromaschinen, Telefon	98'457	74'909
Sachaufwand und allgem. Verwaltung	42'975	33'813
Total Administrativer Aufwand	517'191	534'465

10) Finanzergebnis

	2018	Vorjahr
Zusammensetzung		
Zinserträge	18'915	25'113
Wertschriften Berichtigungen / Wechselkursenerfolg	2'869	26'735
Liegenschaftenerfolg	185'414	94'285
Total Finanzergebnis	207'198	146'133

11) Ausserordentliches Ergebnis

	2018	Vorjahr
Zusammensetzung		
AE Erläuterung Beitrag DEZA für DRR Workshop, Mwst	6'084	18'946
AA Erläuterung Erlass Vorinvestition Pinkfish, UVG 2016	0	-23'826
Ausserordentlicher Aufwand Reorganisation CBM	-597'578	-4'880
Total Ausserordentliches Ergebnis	-591'494	-4'880

Fundraising und Werbeaufwand nach Bereichen

2018

	Projektaufwand	Fundraising und Werbung	Administration	Total Aufwand
Direkter Projektaufwand	7'116'062			7'116'062
Personalaufwand	1'031'764	426'767	340'274	1'798'805
Sachaufwand	966'446	667'873	176'917	1'811'236
Abschreibungen	0	0	206'969	206'969
Total Aufwand	9'114'272	1'094'640	724'160	10'933'072

2017

	Projektaufwand	Fundraising und Werbung	Administration	Total Aufwand
Direkter Projektaufwand	10'496'684			10'496'684
Personalaufwand	1'060'870	438'379	399'363	1'898'612
Sachaufwand	1'581'332	646'857	135'102	2'363'291
Abschreibungen	0	0	165'119	165'119
Total Aufwand	13'138'886	1'085'236	699'584	14'923'706

Weiterbildungsaufwand

2018

46'762

Vorjahr

25'217

Reiseaufwand: Projektbegleitung,
Kommunikation aus Projekten, int. Koordination

42'867

36'593

Anzahl Mitarbeitende (31.12.2018 / 31.12.2017)

19

19

Anzahl Vollzeitstellen (31.12.2018 / 31.12.2017)

14.9

15.7

Entlöhnung Geschäftsleitung

An die vier Mitglieder des Leitungsteams wurden im Jahr 2018 gesamthaft Löhne im Betrag von CHF 457'730 (Vorjahr 460'822) entrichtet.

Für Sitzungen und Retraiten arbeitet der Vorstand von CBM (Schweiz) ohne Entschädigung. Ein Teilbetrag von total CHF 3'235.30 (Vorjahr 1'966.40) an die effektiven Aufwendungen des Vorstandes wurden übernommen.

Informationsarbeit und Mittelbeschaffung

Auch in diesem Jahr kann die CBM (Schweiz) von branchenüblichen Sonderkonditionen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren. Dies betrifft vor allem Füllerinserate, Plakate, TV-Spots und Kino-Werbung.

Unentgeltliche Leistungen

Die Präsidentin und die Vorstandsmitglieder der CBM (Schweiz) erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Sie arbeiteten 2018 im Umfang von ca. 495 Stunden (Vorjahr 519 Stunden) unentgeltlich. Mitglieder und Nahestehende haben in administrativen Aufgaben und Sensibilisierungstätigkeiten ca. 230 Einsatzstunden (Vorjahr 325 Stunden) ehrenamtlich geleistet. CBM-Botschafter haben im 2018 ca. 58 Stunden (Vorjahr 51 Stunden) unentgeltlich für die CBM (Schweiz)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2018 beeinflussen könnten.

Risikobeurteilung

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Organisation mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Berichterstattung zu gewährleisten, sind interne Vorkehrungen getroffen worden. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und -abläufe ebenso wie auf die Erstellung des Jahresabschlusses. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Risiken identifiziert worden, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten. Die Risikoanalyse letzte erfolgte im November 2018.

Leistungsbericht

Zweck des Vereins

(Auszug aus den Statuten)

§ 2 Zweck des Vereins

(1) Der Verein ist ein international tätiges, christliches Hilfswerk, das sich für Menschen mit Behinderungen in Entwicklungsgebieten, insbesondere in Afrika, Asien und Lateinamerika, einsetzt. Er verfolgt das Ziel, dass in Entwicklungsgebieten Menschen mit Behinderungen geheilt, rehabilitiert und in die Gesellschaft integriert werden. Sein Hauptzweck besteht darin, die Lebensqualität der ärmsten Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu verbessern und Behinderungen vorzubeugen.

Dieser Dienst am Mitmenschen in den Entwicklungsgebieten wird ohne Ansehen des Glaubens, der Ethnie, des Geschlechts oder der Nationalität ausgeübt, und zwar nach Möglichkeit in partnerschaftlichem Zusammenwirken mit lokalen Kirchen und Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen, NGOs, INGOs und anderen Institutionen/Organisationen vor Ort. Die CBM verfolgt diese Schwerpunkte aus ihrer christlichen Motivation.

(2) Der Verein verfolgt die folgenden Ziele:

- a) das Verhüten von Blindheit und anderen Behinderungen, sowie von Krankheiten, die zu Behinderungen führen können, durch medizinische Vorsorge, Gesundheitsaufklärung und die Verbesserung von Hygiene, Ernährung und Unterkunft;
- b) die Behandlung von Krankheiten, die Blindheit und andere Behinderungen verursachen;
- c) die schulische und berufliche Bildung und Integration von Menschen mit Behinderungen wie z.B. jegliche Art der Sinnesbehinderung wie Blindheit und Sehbehinderung, Gehörlosigkeit, Taubblindheit, sowie körperliche und psychische Behinderung und Beeinträchtigung, Lernschwierigkeiten und -behinderung;
- d) die Ausbildung von Fachkräften für die umfassenden Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit (z.B. in Medizin, DID Disability Inclusive Development, CBID Community Based Inclusive Development, Management);
- e) die Hilfe bei Katastrophen im jeweiligen Arbeitsgebiet, sowie deren Prävention (DiDRR Disability Inclusive Disaster Risk Reduction);
- f) die umfassende Armutsbekämpfung;
- g) Information und Sensibilisierung der Schweizer Öffentlichkeit durch Bildungsarbeit, entsprechende Veranstaltungen, Publikationen, Medienarbeit (an Schulen, Kirchen, öffentlichen Veranstaltungen usw.) und bewusstseinsbildende Massnahmen für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen; und
- h) Advocacy für die Rechte von Menschen mit Behinderungen im In- und Ausland

(3) Der Verein verfolgt vorwiegend Ziele der sozialen und humanitären Entwicklung (DID) in den Entwicklungsgebieten durch:

- a) Gewähren von Sach- und Geldleistungen;
- b) Entsendung, Ausbildung und Betreuung von in- und ausländischen Fachkräften; sowie
- c) materielle und immaterielle Unterstützung medizinischer und karitativer Projekte und Programme.

(4) Der Verein arbeitet mit einheimischen Partnerorganisationen zusammen und bildet lokale Fachkräfte aus. Gemeinsam mit diesen erbringt er rehabilitative, vorbeugende und pädagogische Hilfe, wobei er grossen Wert auf eine nachhaltige und inklusive (DID) Entwicklungszusammenarbeit legt und sich dafür einsetzt, dass Barrieren abgebaut und Menschen mit Behinderungen gleichberechtigten Zugang zu allen Dienstleistungen und Institutionen erhalten. Er kann andere Organisationen mit ähnlicher ideeller Zielsetzung durch Fachpersonal und Sachkenntnis bzw. deren Vermittlung sowie mit materiellen Werten unterstützen, ausschliesslich jedoch in Zusammenhang mit seiner unmittelbaren, eigenen Tätigkeit im Rahmen des Vereinszweckes. So sollen im Katastrophenfall Menschen mit Behinderungen Hilfeleistungen von verschiedenen Seiten erhalten.

(5) Der Verein bedient sich einer Geschäftsstelle zur Werbung und zur Pflege eines Spenderkreises durch Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland, sowie zur Projektkoordination und -abwicklung, in Kooperation mit anderen Einrichtungen der CBM International (CBM e.V.) im In- und Ausland.

(6) Der Verein führt das Werk von Pastor Ernst J. Christoffel fort, der 1908 im Orient die christliche Missionsdiakonie für notleidende Sinnesbehinderte und Körperversehrte, Witwen, Waisen, Kranke und Hungernde begann. Er ist der Nachfolgeverein des Vereins Christoffel

Vorstand 2017

Präsidentin

Frau Sonja Kronberger van Lier
Business Development
Fällanden
seit 6.6.2015

Vize-Präsident

Herr Boris Voirol
Market Development Manager
Grandson
seit 18.6.2011

Mitglieder

Frau Dr. med. Brigitte Meli
Augenärztin FMH
Küsnacht
seit 12.6.2010

Herr Flooris Van der Walt
Selbständig
Wohlen
seit 18.6.2011

Herr Martin Lehmann
Unternehmer
Neerach
seit 6.6.2015

Geschäftsleiter

Herr Hansjörg Baltensperger
Thalwil

CBM (Schweiz) hat auch 2018 zielgerichtet und im Rahmen der Strategie sowie der Statuten zu Gunsten der Ärmsten dieser Welt gearbeitet und einen wesentlichen Beitrag zur Linderung der Not in dieser Welt geleistet.

Projektzahlungen an Einsatzländer

Die Aufwendungen für internationale Projekte werden durch das internationale Büro der CBM administriert.

Die Aufwendungen von CHF 7'116'062.00 (inkl. 199'673 für Nothilfe Projekte, 83'652 Sachspenden und 180'909 für Direktfinanzierungen), verteilen sich im Berichtsjahr wie folgt:

	2018	2017
Afrika	30.5%	32.9%
Madagascar	10.1%	8.0%
Burkina Faso	5.6%	7.5%
Chad	5.1%	4.1%
Guinea	3.1%	3.0%
Angola	1.8%	1.1%
Kenya	1.8%	1.7%
Südafrika	0.9%	0.7%
Kamerun	0.8%	0.9%
Uganda	0.5%	1.2%
Tanzania	0.5%	0.3%
Niger	0.4%	2.4%
Weitere Länder	0.0%	2.0%
Asien	36.5%	31.4%
Pakistan	12.0%	8.8%
Nepal	9.4%	8.7%
Indien	9.0%	7.0%
Laos	5.4%	4.6%
Viet Nam	0.7%	0.8%
Thailand	0.1%	1.5%
Lateinamerika	27.3%	23.3%
Bolivien	10.9%	8.8%
Ecuador	8.4%	6.1%
Peru	4.8%	5.9%
Guatemala	3.1%	2.4%
World	5.7%	12.4%
Gesamtergebnis	100.0%	100.0%

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Einnahmen im Finanzjahr 2018 beliefen sich auf 11,09 Mio. Franken, was 12% über dem budgetierten Betrag (Mio. 9,9) lag. Zustande kam dieses gute Resultat vor allem durch die sehr hohen Eingänge von Legaten (2,49 Mio. Franken) und einem hervorragendem Spendeneingang im Dezember.

Wir gehen weiterhin von leicht rückgängigen Spedneneinnahmen für die kommenden Jahre aus.

Im Berichtsjahr war es schwierig Neuspender zu gewinnen. 7500 neue Spender und Spenderinnen konnten wir gewinnen, was ein Rückgang von ca 20% bedeutet. Wir durften aber weiterhin auf über 35'000 aktive Spenderinnen und Spender zählen.

Seit Juni 2010 ist die CBM (Schweiz) Partnerhilfswerk der Glückskette Schweiz. Im Berichtsjahr erhielten wir von der Glückskette CHF 296'581 (Vorjahr 453'930) für Nothilfprojekte.

Das Total sämtlicher Spendeneinnahmen im Berichtsjahr belief sich auf CHF 7'967'717 (Vorjahr 8'850'463). Wie erwähnt war die Spendenkampagne im Dezember äusserts erfolgreich.

Die von der CBM (Schweiz) finanzierten Programme in den Entwicklungsgebieten werden von den Regional- oder Landesbüros der CBM sowie von Fachleuten der CBM (Schweiz) begleitet. Administriert werden sie in Deutschland von der internationalen CBM-Stelle für Projektkoordination. Deren Wirtschaftsprüfer (PWC) bestätigt, dass die statutarische Verwendung durch die zuständigen Regionalbüros kontrolliert sowie durch Berichte von im Land ansässigen Prüfern nachgewiesen worden ist. Vertreter der CBM (Schweiz) besuchen regelmässig Projekte. Dabei kontrollieren und fördern sie die Qualität der geleisteten Arbeit.

Bei der CBM (Schweiz) wird die statutarische Verwendung durch regelmässige Abrechnung seitens der jeweiligen Projektträger nachgewiesen. Die sachliche und finanzielle Kontrolle bei der Projektauswahl und Projektabwicklung wird sichergestellt, indem sowohl die CBM (Schweiz) als auch die internationale Stelle für Projektkoordination nach einem vorgegebenen Verfahren an den Entscheiden beteiligt sind, was die notwendige Funktionentrennung gewährleistet. Zur Auszahlung von Mitteln bedarf es der Doppelunterzeichnung.

Die Jahresrechnung der CBM (Schweiz) wird nach Swiss GAAP FER 21 Richtlinien geführt und geprüft. Kontrollstelle ist Von Graffenried Zürich.

Internationale Programme und Projektarbeit

Im Berichtsjahr 2018 unterstützte die CBM (Schweiz) 59 Projekte, dabei verteilten sich die finanziellen Gewichte wie folgt auf die Kontinente Afrika, Asien und Lateinamerika: Auch aufgrund der besonderen Nothilfesituationen flossen 2018 mit 41% der grösste Anteil nach Asien, 30% wurden in Lateinamerika eingesetzt und 25% in Afrika. Die restlichen Mittel wurden für überregionale Projekte und Leistungen verwendet. Direktfinanzierungen und Sachspenden wurden an verschiedene Projektpartner weitergeleitet. Unter anderem konnten Brillengestelle und -gläser sowie Lesebrillen an Projektpartner in Ghana und Guinea versandt werden. Lesegeräte konnten nach Vietnam und weitere Hilfsmittel nach Uganda und Madagaskar vermittelt werden.

Gesamthaft wendete die CBM (Schweiz) für die Programme in Einsatzländern CHF 7,1 Mio. CHF auf. 84% der Projektmittel flossen in die 10 Schwerpunktländer Burkina Faso, Tschad, Madagaskar, Indien, Nepal, Pakistan, Laos, Bolivien, Ecuador und Peru. Mit dem Jahr 2018 haben wir unsere Programme in den Ländern Ecuador und Tschad abgeschlossen. In Peru gehen wir davon aus, dass das mittlerweile als Land mittleren Einkommens eingestufte Land selbst genügend Ressourcen für die inklusive Entwicklung mobilisieren kann. Der Rückzug aus Tschad ist dadurch bedingt, dass die CBM Föderation aufgrund der Kosten gezwungen war, seine gesamte Länderpräsenz besser zu konzentrieren. Bei den übrigen Projektbeiträgen handelte es sich um regionale Projekte, zum Beispiel der Ausbildung oder Kompetenzförderung, sowie um Schwerpunktprojekte der internationalen Solidarität mit Institutionen, die ihre sozialen Leistungen für die Bedürftigsten nicht nachhaltig lokal finanzieren können. Diese gewährleisteten den Kindern und Erwachsenen mit Behinderungen in weiteren Ländern Zugang zu medizinischer Versorgung, Rehabilitation und anderen lebensnotwendigen Diensten.

Für augenmedizinische Programme und weitere Programme im Bereich Sehbehinderung setzte die CBM (Schweiz) 1,9 Mio. CHF oder 26 % der Programm-Mittel ein. 2,1 Mio. CHF oder 29 % wurden für gemeindenahere Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen eingesetzt. 0,75 Mio. CHF oder 10,5 % flossen in den Bereich Schule und Ausbildung. Für die Bereiche Orthopädie, psychische Gesundheit und Gehör standen 8 % zur Verfügung. 0,64 Mio. CHF oder 9 % setzte CBM (Schweiz) für Nothilfe und Wiederaufbau ein. Die restlichen 17 % der Mittel hatten mehrfache und allgemeine Bestimmungen.

Als Mitglied der internationalen CBM Föderation richtet sich die CBM (Schweiz) in der Programmarbeit an der im Jahr 2016 gemeinsam beschlossenen CBM Federation Strategy 2021 aus. Die Strategie setzt auf vier Eckpfeiler: Stärkung der Systeme zur Bereitstellung von Gesundheits- und Rehabilitationsdiensten; Förderung der Selbsthilfefähigkeit und Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften unter Einschluss von Menschen mit Behinderungen; Verbreitung der Kompetenz zur Gestaltung und Umsetzung von Entwicklungsprogrammen, welche die Inklusion der Menschen mit Behinderungen und anderer marginalisierter Gruppen sicherstellen; Umsetzung von inklusiver Nothilfe. Im Jahr 2018 wurde die Initiative gemeindenahere psychische Gesundheit erarbeitet, welche diesen Kompetenzbereich der CBM weiter stärken soll. 2018 hat sich die CBM (Schweiz) aktiv an der Überprüfung der globalen Kooperationen der Föderation mit anderen globalen Akteuren beteiligt. Alle Schwerpunktländer der CBM Schweiz arbeiten unter aktuellen Landesplänen. Für das Schwerpunktprojekt regionaler Ausbildung Augenmedizin in Guinea wurde eine Organisationsanalyse und ein strategischer Plan für die institutionelle Verselbständigung und lokale Verankerung der Institution DESSO mit den Beteiligten erarbeitet. Im Jahr 2018 leistete die CBM (Schweiz) umfangreiche Nothilfe in den Fällen der Fluten im Süden Indiens (Kerala) und im Falle der Erdbeben und Tsunami in Indonesien. Beide Nothilfeaktionen wurden durch die Glückskette mitunterstützt. Im Jahr 2018 schlossen wir den Einsatz von Nothilfemitteln für den Wiederaufbau in Nepal nach dem Erdbeben von 2015 ab.

Internationale Programme und Projektarbeit (Vortsetzung)

Die CBM arbeitet zur Umsetzung der Programme mit lokalen Organisationen zusammen: Entwicklungsorganisationen im Umfeld lokaler Kirchen und Religionsgemeinschaften, Behindertenorganisationen, nichtstaatliche Entwicklungsorganisationen oder öffentliche Strukturen auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene. Diese stellen Verankerung, Anpassung an die spezifischen Umstände und nachhaltigen Aufbau lokaler Kompetenzen und Kapazitäten sicher. Dabei leistet CBM einen bewussten Beitrag zum Kompetenzaufbau der Partner. Mit dem globalen Netz von KompetenzträgerInnen (Co-Workers, Advisors), finanziert aus dem Budget für überregionale Programme und Leistungen, bringt CBM zusätzlich zum Finanzbeitrag einen wichtigen Kompetenzgewinn für die Partner.

Einsatz für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen

Die CBM (Schweiz) ist als kompetenter Partner des Aussendepartements in Fragen der inklusiven Entwicklung anerkannt und engagiert sich dafür, dass die Internationale Zusammenarbeit die Rechte der Menschen mit Behinderungen erfüllt und auf ihre Bedürfnisse hin gestaltet wird. 2018 hat die CBM das Schweizer Aussendepartement überzeugen können, am Disability Summit in England vertreten zu sein und dort die Charter for Change zu unterzeichnen. Wir stehen im intensiven Austausch mit Parlamentsmitgliedern und Bundesstellen, um die Umsetzung der Verpflichtungen bezüglich inklusiver Entwicklung für Menschen mit Behinderungen zu befördern. Am internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen 3.12.2018 hat die CBM (Schweiz), in Zusammenarbeit mit der IDA International Disability Alliance, für das Aussendepartement einen Workshop durchgeführt. Mit der Humanitären Hilfe des Bundes wurde 2018 ein Workshop zu inklusiver humanitärer Hilfe realisiert.

Die Agenda 2030 setzt für die Welt den Zielrahmen für die nachhaltige Entwicklung. Die Schweiz hat 2018 über ihre Umsetzung der Ziele berichtet. Die CBM (Schweiz) ist aktiv engagiert als Vorstandsmitglied der Plattform Agenda 2030 und hat an der Erstellung des Schattenberichts der Zivilgesellschaft zur Umsetzung der Agenda mitgewirkt.

Die CBM (Schweiz) hat sich in Netzwerken und im Fachaustausch der Internationalen Zusammenarbeit für die Anliegen der Menschen mit Behinderungen eingesetzt. Sie ist aktives Mitglied von Medicus Mundi Schweiz – Netzwerk Gesundheit für alle; von RECI – Schweizer Netzwerk für Bildung und Internationale Zusammenarbeit; von Swiss NGO DRR Platform sowie von CBM-Fachnetzwerken für inklusive Entwicklung und Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die CBM (Schweiz) hat im letzten Jahr mit dem Erlebnismobil 130 Schulklassen besucht mit insgesamt 2300 Kindern und 157 Lehrpersonen. Kirchliche Institutionen wurden an 11 Anlässen mit insgesamt 900 Besucherinnen und Besuchern besucht. An Afro Pfingsten, dem Tag der offenen Tür der Blindenbibliothek, einem Hochzeitsapéro, dem Adoniacamp und einer Benefizveranstaltung in Thun wurden weiteren 1050 Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit gegeben, eine hautnahe Erfahrung mit der Situation von Behinderung zu machen und sich mit der Lebenssituation in den ärmsten Ländern auseinanderzusetzen.

Leistungsbericht

	2018	
	Total	Davon Kinder
Augengesundheit		
Konsultationen	1'607'553	462'655
Operationen am Grauen Star	28'702	3'735
Lidoperationen Trachom	7'122	234
Weitere augenmedizinische Eingriffe	4'596	551
Davon ROP-Behandlungen, um Frühgeborene vor Erblindung zu retten	18	18
	-	-
Ohrengesundheits		
Konsultationen	13'419	11'118
Anpassung von neuem Hörgerät	318	164
Ohrenoperationen	14	11
	-	-
Orthopädische Hilfe		
Konsultationen Körperbehinderung	17'849	10'354
Operationen zur Korrektur einer körperlichen Beeinträchtigung	5'067	4'278
Anpassung von Prothesen	2'985	1'740
Abgabe von Gehhilfen	1'848	521
Abgabe von Rollstühlen	518	257
	-	-
Therapien		
Physiotherapie	36'602	23'083
Ergotherapie	9'345	2'769
Sprachtherapie	15'021	11'547